Ressort: Politik

Berateraffäre: Von der Leyen lässt Zeugen von Anwälten vorbereiten

Berlin, 01.03.2019, 16:00 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) lässt Zeugen zur Berateraffäre aus ihrem Haus für deren Auftritt vor dem Untersuchungsausschuss wiederum teuer beraten. Bundesweit renommierte Juristen sollen rund 25 Mitarbeiter des Verteidigungsressorts eingehend auf mögliche Fragen bei den anstehenden Vernehmungen im Bundestag vorbereiten, berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Für den rechtlichen Beistand plane das Ministerium ein Budget von 80.000 Euro ein. Mit den Anwälten könnten fixe Honorarsätze von bis zu 380 Euro pro Stunde vereinbart werden, berichtet das Nachrichtenmagazin weiter. Das Ministerium nennt als Grund für die teure Rechtsberatung, dass die aussagenden Mitarbeiter schutzbedürftig seien. So solle verhindert werden, dass sich die Zeugen selbst belasten und später strafrechtlich oder disziplinarisch belangt werden können, berichtet der "Spiegel".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120866/berateraffaere-von-der-leyen-laesst-zeugen-von-anwaelten-vorbereiten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619